

Leiter der Abteilung Wirtschaftskriminalität
Bundeskriminalamt
MR Mag. Rudolf UNTERKÖFLER
Josef Holaubek-Platz 1
A-1090 Wien
TEL +43-1-24836-985700
Email: rudolf.unterkoeffler@bmi.gv.at

**An die
Wirtschaftskammer Österreich**

30. Mai 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Polizei registrierte seit 2015 in Österreich dutzende Betrugsfälle, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch fingierte E-Mails von vermeintlichen Vorgesetzten zur Überweisung von Geld an ausländische Konten veranlasst wurden. Diese besondere Form des Social Engineerings wird als CEO-Betrug bezeichnet und fordert die Strafverfolgungsbehörden nicht nur europa-, sondern weltweit. Laut Europol beträgt der internationale Schaden bereits etwa 1,7 Milliarden Euro. Die Täter sind derzeit immer noch aktiv, weshalb die Gefahr Opfer zu werden, weiterhin besteht.

Auf Initiative des österreichischen Bundeskriminalamtes wurden bereits Interpol und Europol in die Ermittlungen eingebunden. Entscheidend für erfolgreiche Ermittlungsergebnisse ist aber auch das Mitwirken der betroffenen Unternehmen, indem derartige Angriffe – auch wenn es nur beim Versuch geblieben ist – entsprechend kommuniziert werden. Um den Firmen eine rasche und vor allem unbürokratische Kontaktaufnahme zu ermöglichen, wurde im Bundeskriminalamt die E-Mailadresse CEO-FRAUD@bmi.gv.at eingerichtet. Die an uns übermittelten Informationen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt.

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation.

Ihr



Mag. Rudolf Unterköfler